



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

373. Des Kurfürsten Anerkenntniß für Thomas Blankerfelde wegen der ihm
noch schuldigen Geldbeträge für ausgenommene Waare zur Kleidung, am
11. April 1470.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

felber Stete gnuck haben vnd wollen Vns ewer lieb zu willen gerne so verren mühen. Bitten, ewer liebe wollen Vns vergebens nicht ziehen lassen Vnd mit ewern Reuten gewisse darbey Vns sein, Auch darnach geschickt, ob Wir Vns vertragen, als Wir dem nicht zweifeln, wo Ir anders selbst wollet, das ir kurz dornach herein Reyten möget, dy sache zuuolziehen. Vnd als Wir ewer liebe nechst geschriben haben von des friedens wegen, wy Wir den Vfgnommen haben zwischen hier vnd Michaelis, So ist der fride nymer so gut, das man den Lewten getrawen darf, darumb zihen Wir ytz hin nach der Newenmarcke Vnd wollen Vnser Alten Körper noch daran strecken, dy Slosz vnd Stete vf den Orten vnd Sunderlich dy Wir gewonnen haben, zu bestellen, das y die Herrschafft dorann vorwaret sey, obs wol wes kostet, das muß man sich erweyn. Vil besser ist ein kleiner schade, wenn ein grofer. Was Wir ewer liebe brüderlich treue erzeigen können, thun wir als der Bruder gerne. Des ewer liebe antwort, ob ir Vf dy Czeit wollet dar sein oder nicht, Vns wissen dornach zu richten vnd verkündigt vns das czeitlichen. Datum zu Coln an der Sprew, am Dinstag nach letare, Anno domini etc. LXX.

Fridrich, von Gots gnaden
Marggraue zu Brandenburg, kurfürste etc.

Vnsern liben Bruder Marggraue
Albrecht in sin hant.

Sol disen brief nymant vffbrechen.

Nachschrift. Auch ist Vns entwont, das vielleicht ewer liebe meint, wir solten hir vil verkauffen oder versetzen, das wolt wir zwar vngern thun, Vnd hett wirs wollen thun, Wir wolten das lengft bekommen haben, Vnd sol sich des ewer liebe zu Vns nicht vorsehen. Datum ut supra.

Nach einer Copie des Königl. Hausarchives.

373. Des Kurfürsten Auerkenntniß für Thomas Blanckenfelde wegen der ihm noch schuldigen Geldbeträge für ausgenommene Waaren zur Kleidung, am 11. April 1470.

Wir Fridrich, van gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfürste etc., zu Stettin, pomern etc. Hertzoge vnd burggraue zu Nuremberg, Bekennen, das hewte, datum diss briefs vnser liber getrewer Thomas blanckenfelde, Borger in vnser Stat Berlin, van vnser befehnus In rechnung komen ist mit vnser Rate vnd liben getrewenn Vlrich kuchemeister, Hinricus Howeck vnde Titzen, vnserm Sneyder, vnd hat berechint alles, was wir Im bilz vff dissen hewtigen tag van gewande schuldig worden sein, das der genante Titze, vnser Sneyder, van Im genom-

men hat, Nemlich vor vns, vnser diner vnde Jungen, vor zweyhundert vnd vir vnde zwentzig schock acht vnd fünfzig groschen vnd vir pfennige, vor vnser gemahel, vnser Tochter, Ire Junckfrauen vnd dinern vor drey vnd achtzig schock vnd zwen vnd dreyßig groschen. So sein wir Im alter schult vor eyne Jare, als wir In vorweyft hetten zu vnser Steten, noch schuldig fünf vnd vrtzig schock, die Im dy stete vf dy vorweyfung nicht vfgericht haben, Nemlich Spandow zehen schock, Croffen zehen schock vnd Belitz funfvndezwentzig schock, das alle schult, Newe vnd Alt, bisz vf disen Hewtigen tag an eine Summe machet dreyhundert schock, drey vnd funfzig schock Newn vnd zwentzig groschen vnd vir pfenning, alles merklicher werunge, acht pfenning vor einen groschen. Dy ytzt genanten Summe Sollen vnde wollen wir, vnser erben oder nachkommen dem genannten Thomas blanckenfelde vnd seinen erben wolzudanck betzalen vf sand Johans tag Sunnawenden neftkomend nach datum disz briefs, vnd was vnser Sneider van vnser vnd vnser liben gemaheln van vnser geheyls wegen furder van gewande zu Im nehmen wirdt, nach lawte vnser Sneiders Registers, das sollen vnd wollen wir, vnser erben oder nachkommen Margrauen Im ader seinen erben auch gutlich aufrichten vnd bezalen, on alle geuerde. Zu Orkunde mit vnsem vfgedrucktem Ingesigil vorsegilt vnd Gescheen zu Cöln an der Sprew, Am Mittwoch nach Judica, Anno domini Millesimo quadringentesimo Septuagesimo.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.

374. Markgraf Albrecht widerlegt einige Bedenken des Kurfürsten Friedrich in Betreff der ihm zugebachten Abfindung und verspricht am 29. April persönlich in Hof zu sein, vom 12. April 1470.

Lieber Bruder. Ewer schreiben, vns itzo getan, haben Wir gar Bruderlich vnd in allen früntschafft vermerckt. Aber als ewer lieb vnder andern meldt der nützung halben, mercken Wir, das ir nit vil gerechent habt: dann wann wir Vnser nützung nit rechnen solten, So hetten Wir, außerhalb Vmgelt, steuer vnd felle, vber Vnd Vnderhalb des gepürgs, das Wir wol nichts nennens dörfsten. Ewer lieb meldet von Zentner fischen vnd Fuder heus, mercken wir auch, das ir nicht wist, wie man haus heldet: dann wir slahen Vnsern Castnern an: Item souil Zentner fisch, zway tail Karpfen, das drittail hecht, vnd Rechnen Im für ein Zentner Karpffen ein gulden Vnd für I Centner hecht V Gulden: disz ader souil fuder heus Slahen Wir Im an ein gewonlich fuder für einen Gulden, die müssen sie vnz alle furen In vnser haus; deszgleichen ein fuder Speisweins für X gulden, das rechnen Wir In alles ab uff der Rechnung, wie vorsteet. Vnd solten Wir den anlag nit also machen Vnd umb Bereygtelt kauffen